

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 8 (1903)

Heft: 12

Rubrik: Chronik des Monats Oktober (Schluss)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

durch die Felsberger hat machen lassen, damit man mit den Kaufmannsgütern hinüberfahren und in die Stadt könne. Und damit der Zoll löbl. gemeinen Stadt nicht verfahren werde, hat man dem annoch regierenden Hrn. Zolleinnehmer Andreas Bener, sonstens seines Handwerks ein Bächler, den Ort angewiesen, wo er den Zoll einzuziehen solle, nämlich bei der Oberthoreverläge, in des Hrn. Stadtrichters Bedrossi's Behausung, in dem Baumgarten neben des Better Zunftmeister Hercules Cadenaten's Baumgarten, allwo dato alle Kaufmannsgüter müssen vorbeigeführt werden, der neuen Bruck zunächst an dem Kett. Für ein Mal gemacht, bis mit Gottes Hülfe und Beistand eine andere an dem alten Ort kann gemacht werden.

Chronik des Monats Oktober.

(Schluß)

Turnwesen. An einem unter Leitung der Hh. Häuser in Chur und Vollenweider in St. Gallen in St. Gallen stattgefundenen Overturnerkurs beteiligte sich auch ein Turner aus Graubünden. — Der Turnverein Schuls ist dem kantonalen Turnverband beigetreten. — Anlässlich eines Besuches, welchen der Turnverein Davos dem Turnverein Schuls am 25. Oktober abstattete, wurde daselbst ein Schauturnen abgehalten.

Kunst und geselliges Leben. Herr Deutsch hat als Direktor des Männerchors Frohsinn in Chur demissioniert, zu seinem Nachfolger wurde Herr Grosimund gewählt.

Büchlerische Litteratur. „Die unterrichtliche Behandlung von Schillers Tell, ein Beitrag zur Methodik der dramatischen Lektüre“, von Prof. A. Florin, ist in 2. Auflage erschienen.

Schenkungen und Vermächtnisse. Die Erben des verstorbenen Herrn Reg.-Statth. Chr. Joh. Schreiberin Thufis haben dem Schul- und dem Armenfond Thufis je Fr. 1000 geschenkt. — Herr Dr. A. Plattner in Lanquart hat der neugegründeten dortigen gewerblichen Fortbildungsschule Fr. 500 geschenkt, damit aus den Zinsen jeweiligen Aufmunterungsprämien für die Schüler angeschafft werden; Herr Direktor Scherrer hat dieser Schenkung weitere Fr. 100 zugefügt.

Totentafel. In Chur ist im Alter von 57 Jahren Weinhändler Andreas Zanolari gestorben, in frühern Jahren hat derselbe wiederholt seinen Heimatkreis Brusio im Großen Räte vertreten. — Nach langem Leiden ist in Chur Herr Martin Hummi, ein tüchtiger Kaufmann, Mitinhaber der Firma Killias & Hemmi, im Alter von 63 Jahren gestorben. — In Misox starb im Alter von 70 Jahren Herr Enrico Fasani, viele Jahre Mitglied des Großen Rates und verschiedener Behörden seiner engern Heimat.

Unglücksfälle und Verbrechen. In Davos ist ein Kind in seinem Bettchen erstickt, weil sich ihm in Abwesenheit der Mutter eine Kacke aufs Gesicht gelegt hatte. — In Vostallo wurde ein Steinbrecher Tomajetti von einem schweren Steine erdrückt. — Im Maiensäß „auf dem Boden“ in Bals ist den 10. Oktober ein fünfjähriger Knabe während der bloß ungefähr eine halbe Stunde dauernden

Abwesenheit seiner Angehörigen spurlos verschwunden. — Zwischen dem Charnaduras- und Argenterer-Tunnel bei St. Moritz wurde den 27. Oktober durch einen herabstürzenden Stein ein italienischer Arbeiter getötet, zwei andere verwundet. — In Lavin wird seit dem 27. Oktober Schuhmacher Conr. Thomas vermißt; man vermutet, derselbe habe den Tod gesucht. — In Zizers sind in der Nacht vom 25./26. Oktober 7 Häuser und 8 Ställe abgebrannt und dadurch 16 Familien obdachlos geworden, 5 derselben retteten nur das nackte Leben; 3 Schweine sind in den Flammen umgekommen. Das Feuer brach ca. halb 1 Uhr nachts in einem Stalle aus und breitete sich vom Föhne nordwärts getragen mit riesiger Schnelligkeit aus. Die Hydranten leisteten vorzügliche Dienste, sonst wäre das ganze Dorf verloren gewesen. Den großen Anstrengungen der Zizerser Löschmannschaft im Verein mit den Hilfsmannschaften sämtlicher Gemeinden von Chur bis Ragaz gelang es, bis 4 Uhr morgens dem Feuer Einhalt zu tun. — In Castasegna haben zweimal Einbruchdiebstähle in einem Laden stattgefunden. Das zweite Mal wurden die Diebe beim Ueberschreiten der Grenze von einem italienischen Zollwächter überrascht, da griff einer der Diebe diesen an und feuerte einen Revolverchuß gegen ihn ab, traf jedoch nicht. Durch die Schüsse aufmerksam gemacht, kam Hilfe herbei, worauf die Diebe, ihre Beute im Stiche lassend, das Weite suchten.

Vermischte Nachrichten. Herr Alex. Pfister von Schlans hat in Bern die Würde eines Dr. phil. erworben. — Die rhäto-romanische Gesellschaft hat in ihrer Sitzung vom 14. Oktober auf Antrag von Hrn. Nationalrat A. Vital beschlossen, es sei mit Hilfe von Bund und Kanton ein rhäto-romanisches Idiotikon zu schaffen und ein Philologe mit dieser Arbeit zu betrauen. — Mehrere alte Davoser Familien haben zum Schmucke der vor ein paar Jahren restaurierten großen Ratsstube Wappenscheiben geschenkt. — Die Gemeinde Celserina hat die Anschaffung eines neuen Geläutes beschlossen. — Die Gemeinde Saas hat die Einführung der Kirchenheizung beschlossen. — Eine Anzahl ehemaliger bündnerischer Mitglieder der Studentenverbindung Helvetia haben sich zu einer bündnerischen Männer-Helvetia zusammengetan, welche auch im Philisterrum ihre Devise hochhalten und insbesondere energisch ankämpfen will gegen den Indifferentismus in politischen Fragen. — Der Handels- und Gewerbeverein Davos beschloß, bei der Obrigkeit den Erlaß eines Gesetzes anzuregen, das die Einführung einer Kontrolle des Brotes mit Bezug auf Gewicht und Qualität bezweckt.

Naturchronik. Der Oktober brachte meist sehr schönes Wetter, immerhin blieben auch unfreundliche Tage mit starken Niederschlägen nicht aus, den 18., 24. und 31. schneite es ziemlich weit herunter, besonders kühl war die Nacht vom 19./20. Oktober; trotzdem litten die Trauben keinen Schaden und waren die Reben auch noch Ende des Monats sehr schön belaubt.

Chronik des Monats November.

Politisches. Nachdem die Territorialgrenze zwischen den Gemeinden Chur und Trimmis lange streitig war, hat der Kleine Rat im Einverständnis mit beiden Gemeinden die Jurisdiktionsgrenze als Territorialgrenze bestimmt. — Die Gemeindeordnungen von Filisur und Somvig erhielten die kleinrätliche Genehmigung. — Den Gemeinden Furth, Zizers und Misox hat der Kleine Rat Weisungen